JAHRESABSCHLUSS FÜR ZWECKE DER OFFENLEGUNG

BLM Betriebs-Liegenschafts-Management GmbH, Wien zum 31. Dezember 2020

FN 186996w
Handelsgericht Wien

Angabe zur Größenklasse:

Die Gesellschaft ist im betreffenden Geschäftsjahr entsprechend § 221 Abs. 1 bis 3 UGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Wien, am 1.September 2021

.....
Mag. Barbara NÖSSLINGER
(geb. 29.05.1969)

.....
Dr. MMag Hubert Vögel
(geb 07.04.1965)

BLM Betriebs-Liegenschafts-Management GmbH, Wien

31. Dezember 2020

B I L A N Z ZUM 31. DEZEMBER 2020

AKTIVA

	EUR	EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 31.12.2019 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, Rechte		0,00		1
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				
einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	44.582.499,01			38.821
davon Grundwert EUR 12.957.145,55 (2019 TEUR 9.855)				
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.996,95			43
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	473.181,26			477
		45.102.677,22		39.341
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	22.389.843,32			22.824
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	436.037,00			436
		22.825.880,32		23.260
			67.928.557,54	62.602
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.817,12			84
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (2019 TEUR 0)				
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.122.860,37			1.806
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (2019 TEUR 0)				
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	37.057,28			45
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (2019 TEUR 0)				
		1.185.734,77		1.935
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		11.651.442,42		16.094
			12.837.177,19	18.029
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			20.943,44	74
D. AKTIVE LATENTE STEUERN			227.526,86	185
			81.014.205,03	80.890

PASSIVA

	EUR	EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 31.12.2019 TEUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Eingefordertes und eingezahltes Stammkapital		40.000,00		40
Übernommenes Stammkapital EUR 40.000,00 (2019 TEUR 40)				
II. Kapitalrücklagen				
1. Gebundene	60.000,00			60
2. Nicht gebundene	75.851.869,17			75.852
		75.911.869,17		75.912
III. Gewinnrücklagen (Andere (freie) Rücklagen)		3.800.000,00		3.350
IV. Bilanzgewinn		55.483,13		476
davon Gewinnvortrag EUR 476.575,10 (2019 TEUR 1.454)				
			79.807.352,30	79.778
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Abfertigungen		74.527,47		70
2. Steuerrückstellungen		251.768,67		219
3. Sonstige Rückstellungen		92.300,63		58
			418.596,77	347
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		171.534,78		89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 145.555,56 (2019 TEUR 62)				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 25.979,22 (2019 TEUR 27)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		151.397,06		280
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 151.397,06 (2019 TEUR 280)				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (2019 TEUR 0)				
3. Sonstige Verbindlichkeiten		433.464,12		347
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 433.464,12 (2019 TEUR 347)				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (2019 TEUR 0)				
davon aus Steuern EUR 5.055,54 (2019 TEUR 6)				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.055,54 (2019 TEUR 6)				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (2019 TEUR 0)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 3.049,91 (2019 TEUR 3)				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.049,91 (2019 TEUR 3)				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (2019 TEUR 0)				
Summe Verbindlichkeiten			756.395,96	716
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 730.416,74 (2019 TEUR 689)				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 25.979,22 (2019 TEUR 27)				
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			31.860,00	49
			81.014.205,03	80.890

ANHANG
DER
BLM Betriebs-Liegenschafts-Management GmbH

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde unter Anwendung der Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der zum Bilanzstichtag geltenden Fassung erstellt.
Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 221 bis 235 UGB vorgenommen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.
Soweit die Bestimmung eines Wertes nur auf Basis von Schätzungen möglich ist, beruhen diese auf einer umsichtigen Beurteilung.

Die Covid-19 Pandemie hatte keine Auswirkungen auf die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Es wurden keinerlei Covid-19 Förderungen in Anspruch genommen.

Aufgrund der Positionierung der Gesellschaft, sind in diesem Zusammenhang keine nachhaltigen Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragssituation zu erwarten.

Hinsichtlich der Anwendung der Going-Concern-Prämisse ergeben sich durch die Covid-19 Situation keine Auswirkungen auf die Gesellschaft.

A. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Darstellung und die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 226 Abs. 1 UGB ist gesondert in der Beilage 1 zu diesem Anhang dargestellt.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Nebenkosten, abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr 2020 planmäßig gemäß § 204 (1) UGB fortgeführten Abschreibungen bewertet. Nachträglich angefallene Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden auf die jeweilige Restnutzungsdauer abgeschrieben.

Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

a) Immaterielle Vermögensgegenstände	3 bis 5 Jahre
b) Gebäude und Bauten	40 bis 66,67 Jahre
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 8 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils zur Gänze abgeschrieben.

Bei Zugängen in der zweiten Jahreshälfte wurden entsprechend dem steuerlichen Bestimmungen nur die halbe Jahresabschreibung geltend gemacht.

1.2. Finanzanlagen

1.2.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. im Falle einer (dauerhaften) Wertminderung um eine außerplanmäßige Abschreibung vermindert bilanziert. Bei Wegfall der Wertminderung wird die außerplanmäßige Wertberichtigung entsprechend berichtigt und als Zuschlag ausgewiesen.
Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 434.525,08 der BLM New York 43 West 61st Street LLC vorgenommen.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital per 31.12.20	Jahresüberschuss 2020 Jahresfehlbetrag 2020
BLM-IG Bauträger GmbH	Wien	100 %	TEUR 24.571	TEUR 378
BLM New York 43 West 61st Street LLC	New York	100 %	TEUR 3.193	TEUR -64

1.2.2. Wertpapiere

Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert. Niedrigere Werte werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung angesetzt.

A. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Darstellung und die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 226 Abs. 1 UGB ist gesondert in der Beilage 1 zu diesem Anhang dargestellt.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Nebenkosten, abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr 2020 planmäßig gemäß § 204 (1) UGB fortgeführten Abschreibungen bewertet. Nachträglich angefallene Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden auf die jeweilige Restnutzungsdauer abgeschrieben.

Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

a) Immaterielle Vermögensgegenstände	3 bis 5 Jahre
b) Gebäude und Bauten	40 bis 66,67 Jahre
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 8 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils zur Gänze abgeschrieben.

Bei Zugängen in der zweiten Jahreshälfte wurden entsprechend dem steuerlichen Bestimmungen nur die halbe Jahresabschreibung geltend gemacht.

1.2. Finanzanlagen

1.2.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. im Falle einer (dauerhaften) Wertminderung um eine außerplanmäßige Abschreibung vermindert bilanziert. Bei Wegfall der Wertminderung wird die außerplanmäßige Wertberichtigung entsprechend berichtigt und als Zuschlag ausgewiesen.
Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 434.525,08 der BLM New York 43 West 61st Street LLC vorgenommen.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital per 31.12.20	Jahresüberschuss 2020 Jahresfehlbetrag 2020
BLM-IG Bauträger GmbH	Wien	100 %	TEUR 24.571	TEUR 378
BLM New York 43 West 61st Street LLC	New York	100 %	TEUR 3.193	TEUR -64

1.2.2. Wertpapiere

Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert. Niedrigere Werte werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung angesetzt.

2. Umlaufvermögen

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem Nennwert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken, insbesondere Forderungsausfälle, wurde durch entsprechende Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach sind.

4. Latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

5. Rückstellungen

5.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen erfolgt vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren und unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 1,60 % (VJ: 1,97 %) (Ableitung vom durchschnittlichen Zinssatz der letzten 7 Jahre einer 15 jährigen Sekundärmarktrendite entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank, einer Gehaltssteigerung von 2,00 % (VJ: 2,00 %), sowie eines Pensionsantrittsalters von 65 Jahren.

5.2. Steuerrückstellungen

Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich um die Rückstellung für noch nicht veranlagte Körperschaftsteuer.

5.3. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.
Rückstellungen aus Vorjahren wurden, soweit sie nicht verwendet wurden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

A. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Darstellung und die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 226 Abs. 1 UGB ist gesondert in der Beilage 1 zu diesem Anhang dargestellt.

2. Latente Steuern

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiv 31.12.2020	Passiv 31.12.2020	Aktiv 31.12.2019	Passiv 31.12.2019	Bewegung 2020
Anlagevermögen	835.579,99		673.226,30		162.353,69
Rückstellungen für Abfertigungen	74.527,47		69.915,62		4.611,85
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	910.107,46		743.141,92		166.965,54
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 25%	227.526,86		185.785,48		41.741,38

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR
Gutachten	22.250,00	16
Urlaub	12.495,23	12
Wirtschaftsprüfung	7.822,40	6
Steuerberatung	1.900,00	2
Rechts- und Beratungskosten	0,00	4
Sonstige	47.833,00	18
Insgesamt	92.300,63	58

4. Verbindlichkeiten

Da keinerlei Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit größer 5 Jahre existieren, entfällt die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 237 Abs. 1 Z 5 UGB.

B. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 231 Abs. 2 UGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

III. Sonstige Angaben

1. Personalstand

Die stichtagsbezogene Zahl der Arbeitnehmer betrug 2 (im VJ: 2).
Die Arbeitnehmer sind Hausbesorger und wurden zur Gänze weiterverrechnet.

2. Gruppenbesteuerung

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2005 Gruppenträger einer steuerlichen Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG. Zur Vermeidung von ungerechtfertigten Vor- oder Nachteilen aufgrund der Anwendung der steuerlichen Bestimmungen des § 9 KStG wurde mit allen Gruppenmitgliedern eine Gruppen- und Steuerausgleichsvereinbarung abgeschlossen. Diese Vereinbarung sieht als Grundsatz die Belastungsmethode (Stand-Alone-Methode) vor, wobei keine negativen Steuerumlagen verrechnet werden. Vielmehr werden an den Gruppenträger überrechnete Verluste bei diesem nur intern vorgemerkt und mit späteren positiven Steuerumlagen gegengerechnet. Für den Fall dass ein Gruppenmitglied aus der Unternehmensgruppe ausscheidet, bevor allfällige überrechnete Verluste ausgeglichen wurden, ist ein Schlussausgleich mit Ausgleichszahlungen des Gruppenträgers vorgesehen.

Die Gruppenvereinbarung beinhaltet ferner detaillierte Regelungen zur Fälligkeit der Steuerumlagen, Verzinsungen sowie zu Dokumentations- und Informationspflichten im Zusammenhang mit der Unternehmensgruppe.

Aufgrund der abgeschlossenen Gruppenvereinbarungen und der Überrechnung der steuerlichen Ergebnisse ergibt sich für die BLM Betriebs-Liegenschafts-Management GmbH folgender Steueraufwand:

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und aus Steuerumlagen, davon	2020	2019
Körperschaftsteueraufwand 2020	-606.500,00	-489.655,00
Körperschaftsteuer Vorjahre	-20.647,00	0,00
Latente Steuer	41.741,38	41.502,72
Steuerumlagen von Gruppenmitgliedern	429.096,33	305.500,00
Gesamt	-156.309,29	-142.652,28

3. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzte sich im Geschäftsjahr 2020 aus folgenden Personen zusammen:

Herrn Dir. Ing. Hermann KLEIN, Wien (bis 15.12.2020)
Frau Mag. Karin ASSEM-HONSIK, Wien
Frau Mag. Barbara NÖSSLINGER, Wien (ab 15.12.2020)

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2020 aus folgenden Personen zusammen:

Dir. DDr. Eduard Schock, Vorsitzender
Vize-Gouverneur Univ. Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber, Stellvertreter des Vorsitzenden
Dir. DI Dr. Thomas Steiner
AL Mag. Barbara Nösslinger (bis 15.12.2020)
DI Martin Roth

Für die Tätigkeit der Aufsichtsräte im Geschäftsjahr 2020 wurden Gesamtvergütungen von EUR 11.000,00 (VJ: TEUR 11) gewährt.

4. Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist aufgrund des Unterschreitens der maßgeblichen Größenmerkmale des § 246 UGB von der Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit. Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen (Tochterunternehmen) der Oesterreichischen Nationalbank, Wien, die gem. § 67 (3) Nationalbankgesetz 1984 idF BGBl Nr60/1998 von der Erstellung eines Konzernabschlusses befreit ist.

Wien, am 9. April 2021

Die Geschäftsführung:

Mag. Karin ASSEM-HONSIK

Mag. Barbara NÖSSLINGER

BLM Betriebs-Liegenschafts-Management GmbH, Wien

31. Dezember 2020

Beilage 1

zum Anhang

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2020

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen				Buchwert	Buchwert
	Vortrag 1.1.2020	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2020	Vortrag 1.1.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Konzessionen, Rechte	105.435,88	0,00	0,00	0,00	105.435,88	104.452,54	983,34	0,00	105.435,88	0,00	983,34
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund											
Grundwert	9.854.700,39	3.110.156,82	0,00	7.711,66	12.957.145,55	0,00	0,00	0,00	0,00	12.957.145,55	9.854.700,39
Gebäudewert	52.734.448,57	3.947.513,90	454.316,36	67.535,33	57.068.743,50	23.768.738,37	1.706.203,90	31.552,23	25.443.390,04	31.625.353,46	28.965.710,20
	62.589.148,96	7.057.670,72	454.316,36	75.246,99	70.025.889,05	23.768.738,37	1.706.203,90	31.552,23	25.443.390,04	44.582.499,01	38.820.410,59
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	824.923,46	7.798,29	11.701,67	0,00	844.423,42	781.735,02	15.691,45	0,00	797.426,47	46.996,95	43.188,44
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	477.214,95	461.984,34	-466.018,03	0,00	473.181,26	0,00	0,00	0,00	0,00	473.181,26	477.214,95
4. Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.992,18	0,00	1.992,18	0,00	0,00	1.992,18	1.992,18	0,00	0,00	0,00
	63.891.287,37	7.529.445,53	0,00	77.239,17	71.343.493,73	24.550.473,39	1.723.887,53	33.544,41	26.240.816,51	45.102.677,22	39.340.813,98
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	22.824.368,40	0,00	0,00	0,00	22.824.368,40	0,00	434.525,08	0,00	434.525,08	22.389.843,32	22.824.368,40
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	436.037,00	0,00	0,00	0,00	436.037,00	0,00	0,00	0,00	0,00	436.037,00	436.037,00
	23.260.405,40	0,00	0,00	0,00	23.260.405,40	0,00	434.525,08	0,00	434.525,08	22.825.880,32	23.260.405,40
	87.257.128,65	7.529.445,53	0,00	77.239,17	94.709.335,01	24.654.925,93	2.159.395,95	33.544,41	26.780.777,47	67.928.557,54	62.602.202,72